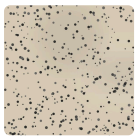
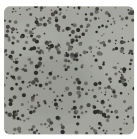
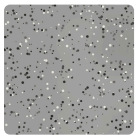
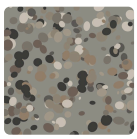
TECHNISCHES MERKBLATT

Erscheinungsbild der Schliffe

NAGER AG

Sieben gängige geschliffene Beläge im Vergleich: Wie viel Korn zeigt die Fläche, wie regelmässig wirkt sie, und womit ist bei Poren zu rechnen? Die Übersicht hilft bei der Wahl und beim Beurteilen der fertigen Fläche. Details zu Ablauf und Material stehen im Merkblatt «Geschliffene Beläge».

Belag und Schliff	Schleifgänge (empfohlen)	Regelmässigkeit	Kornverteilung	Poren
Calciumsulfat-fliessestrich CAF, geschliffen 	2: Flächenabtrag, Feinschliff Schleifaufwand: gering	Einigermassen regelmässig. Verarbeitungsspuren, Pigmentansammlungen und Wolken sind normal.	Einigermassen regelmässig. Schwabbelspuren können geradlinige Kornansammlungen ergeben.	Normal. Spachtelung nicht vorgesehen, auf Wunsch möglich (zwei zusätzliche Arbeitsgänge).
Zementestrich CT, geschliffen 	2: Flächenabtrag, Feinschliff Schleifaufwand: gering	Einigermassen regelmässig. Verarbeitungsspuren, Pigmentansammlungen und Wolken sind normal.	Einigermassen regelmässig. Taloschierspuren und Unebenheiten vom Glätten können sichtbar sein.	Normal und wegen des eher porösen Gefüges nicht zu vermeiden. Spachtelung nicht vorgesehen.
Hartbeton, poliert 	mindestens 2 Poliergänge Schleifaufwand: mässig	Sehr unregelmässig. Verarbeitungsspuren, Pigmentansammlungen und Wolken sind normal.	Kein Korn freigelegt. Taloschierspuren und Unebenheiten sind deutlich sichtbar.	Grundsätzlich keine. Die geglättete Oberfläche ist geschlossen, hart und kompakt.
Hartbeton mit Patinaschliff 	2: Flächenabtrag, Feinschliff Schleifaufwand: gering	Unregelmässig. Verarbeitungsspuren, Pigmentansammlungen und Wolken sind normal.	Kaum Korn, nur einzelne Kornspitzen. Taloschierspuren und Unebenheiten bleiben sichtbar.	Nur sehr wenige. Spachtelung nicht vorgesehen.
Hartbeton mit Industrieschliff 	2: Flächenabtrag, Feinschliff Schleifaufwand: mässig	Recht unregelmässig. Verarbeitungsspuren, Pigmentansammlungen und Wolken sind normal.	Kornspitzen sehr präsent und gut erkennbar. Taloschierspuren sind kaum mehr sichtbar.	Nur wenige. Spachtelung nicht vorgesehen, je nach Nutzung aber sinnvoll.
Hartbeton mit Terrazzoschliff 	3 und mehr: Flächenabtrag, Verfeinerung, Porenspachtelung, Feinschliff Schleifaufwand: hoch	Regelmässig. Kornansammlungen, kornarme Stellen und Farbunterschiede sind nie auszuschliessen.	Voller Korndurchmesser des Grösstkorns auf der ganzen Fläche. Taloschierspuren sind nicht mehr sichtbar.	Nur ganz kleine in geringer Zahl. Spachtelung immer vorgesehen, ohne sie ist die Nutzung eingeschränkt.
Terrazzo 	3 und mehr: Flächenabtrag, Verfeinerung, Porenspachtelung, Feinschliff Schleifaufwand: hoch	Sehr regelmässig. Kleine, punktuelle Kornansammlungen und kleinere Farbunterschiede sind nie auszuschliessen.	Voller Korndurchmesser des Grösstkorns auf der ganzen Fläche. Spuren vom Einbau sind nicht mehr sichtbar.	Nur ganz kleine in geringer Zahl. Spachtelung immer vorgesehen.

Bindemittel

CAF	Calciumsulfat-Binder
CT, Hartbeton, Beton	Zement
Terrazzo	Zement, Epoxidharz oder Bitumen

Oberfläche und Glanz

Nach dem Feinschliff ist jede dieser Oberflächen fein und mit dem passenden Siegelsystem sehr reinigungsfreundlich. Polierter Hartbeton ist extrem fein und auch ohne Siegel sehr reinigungsfreundlich. CAF glänzt von sich aus nicht, massgebend sind Schleifprozess und Versiegelung.

> **Für alle Beläge gilt:** Auch mit sorgfältiger Fugenplanung und Ausführung lassen sich Risse nie ganz ausschliessen. Jeder Boden ist ein Unikat. Die Skizzen sind schematisch und ersetzen keine Musterfläche. Gerne zeigen wir Ihnen ausgeführte Böden.

Grundlage: Empfehlungen PAV-E 29:2025 und PAV-E 29a:2025 des Verbands PAVIDENSA (Abdichtungen Estriche Schweiz), hier zusammengefasst, sowie die Normen SIA 251:2008 und SIA 252:2012.

Stand Oktober 2026 · Angaben nach bestem Wissen, massgebend sind die geltenden SIA-Normen und die Angaben der Hersteller.